

Am 9. Mai 2010 wählt Nordrhein-Westfalen einen neuen Landtag. Schon jetzt ist erkenn-

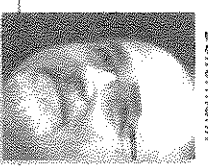
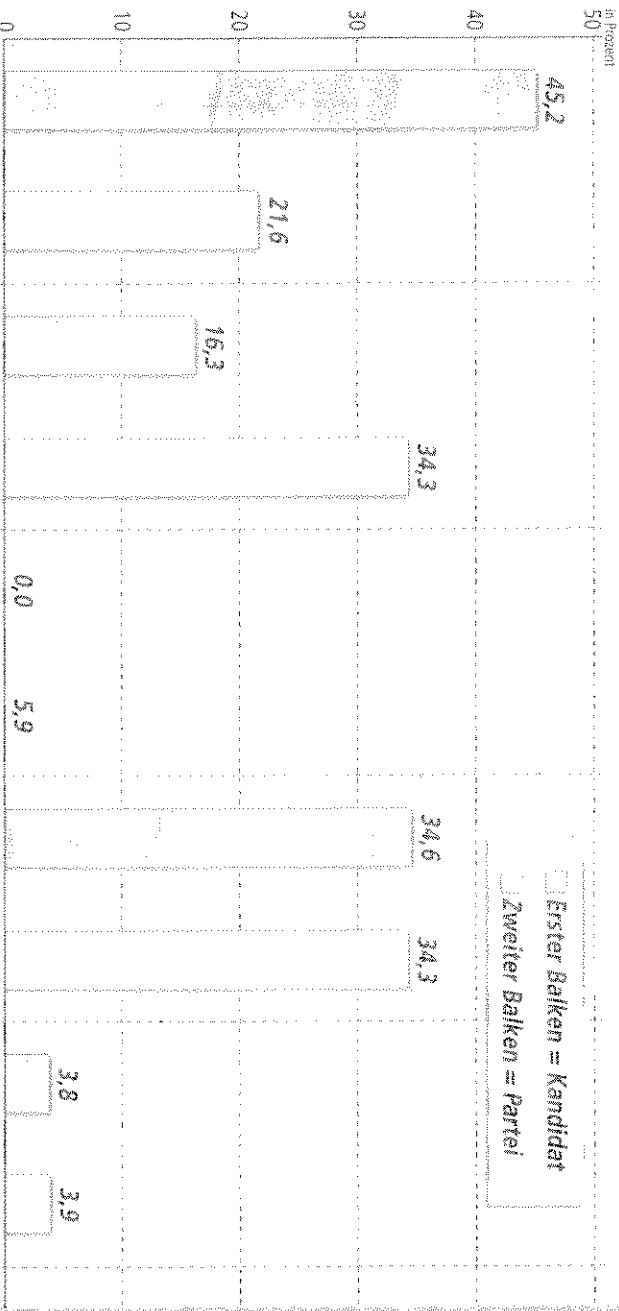
bar: Die Schulpolitik bildet einen Schwerpunkt im Wahlkampf. Gestern diskutierten

drei Landtagskandidaten von CDU, SPD und Grünen mit Schülern und Schülern des

Phoenix-Gymnasiums in Hörde über Studiengebühren, Chancengleichheit und die Finanzen

des Schulsystems, eine Wahlurne der Ruhr Nachrichten (eine Testwahl).

So wählte das Phoenix-Gymnasium



Grafik: Nina Sannicke

Gerd Bollermann hat mit 45,2 Prozent die höchste Stimmzahl. Seine Partei scheidet auf Landesebene bei den jungen Wählern allerdings schlecht ab. Christian Bolle von der FDP und Sylvia Wrbel (Linke) fehlten, erhielten trotzdem Stimmen.

Schule bestimmt die Wahl

Diskussion mit Oberstufenschülern des Phoenix-Gymnasiums

HÖRDE • Sieben Wochen vor der Landtagswahl legten die Oberstufenschüler des Phoenix-Gymnasiums ihren Landtagskandidaten die Karten: Sie wollen Qualität an den Schulen und Universitäten und ein solides finanziertes Bildungssystem ohne Studiengebühren.

Dieses Stimmungsbild zeichnen sie gestern auf ihrer Podiumsdiskussion in



bar sei: über eine Umstich-

„Auf Treppen und Teppichen zu sitzen, kann nicht die Zukunft der Bildung sein.“

CLAUDIA MIDDENDORF, CDU

tung des Solidaritätszuschlags in die Bildungspolitik. Das Land könne so 500 Millionen Euro einnehmen. Seine Position begründet er so: Studiengebühren halten

Bildung zieht in Unterirdic

Interview

Hörde • Politik ist ihr Als Referendamt umhende Lehrerin für und Sozialwissenschaften will Herrmann (Foto) mündige und selbstständig urteilende Schülerinnen und Schüler ins Leben ecken. Redakteur Peterdemann sprach mit



Frau Thiemann, Wahlen noch Platz lernt?

Thiemann: Weil dung bei den La wahlen ein wichtig ma ist, kann ich di gut im Unterricht keln.

Wie groß ist das Inra Thiemann: Bildun tik ist ein wichtiges deshalb ist sogar gro reze vorhanden.

Wo liegt für Sie die Aufgabe im Unterr Thiemann: Unte lig ist Politikverdros vorhanden. Ich v zu erreichen, da Schüler Vorurteil en. » www.demokr

„Politik wirkt am erntend. In der politik kommen ker nie zum Sch Kai Bülermann (17) aus Hörde